

Protokoll der

12. Sitzung des 37. AStA der Universität Osnabrück

Datum: 25.10.2010
Ort: Sitzungssaal des AStA-Gebäudes
Protokollantin: Julia Papenfuß
Beginn: 20:02 Uhr

Anwesende:

Referent für Finanzen: Jan-Folkert Klaaßen

Referenten für Soziales: Nico Feyer
Julia Papenfuß

Referent für Hochschulpolitik: René Hornstein
Philipp Möcklinghoff
Alexander Boberg

Referent für Öffentlichkeit: Henrik Radewald

Referent für Ökologie: Philip Engler

Referenten für Kultur: Lena Duvendack
Paul Lücke

Referent_in für Internationales: Laura Tittel
Benedikt Panknin

Gast: Daniela Begova

Tagesordnungspunkte:

1. **Begrüßung und Formalia**
2. **Berichte aus den Referaten**
3. **Vorstellung: Daniela Begova**
4. **Pinnwand für Studierende mit Kind**
5. **AStA Hilfskraft**
6. **Büro am Westerberg, oder was ist „die Barake“**
7. **Semesterticket**
8. **Sprechstunden**
9. **Arbeitskreis AStA Deko**
10. **Stud.IP**
11. **Sonstiges**

TOP 1: Begrüßung und Formalia

Der Protokollant begrüßt die Referentinnen und Referenten zur 11. Sitzung des 37. AStA. Es sind 12 ReferentInnen anwesend, daher wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP 2: Berichte aus den Referaten

Öffentlichkeit:

Die Protokolle sollen ab jetzt regelmäßig auf die homepage gestellt werden. Dazu ist es wichtig, dass die ProtokollantInnen die Protokolle per Mail an alle ReferentInnen zur Kenntnisnahme verschicken und auf dem Computer unter 'AStA allgemein' in dem Protokollordner speichern. Des Weiteren werden Protokolle ausgedruckt und im Büro in den dafür vorgesehenen Ordner geheftet.

Für die geplante Redaktion der AStA Zeitung bleibt der erhoffte Andrang aus. Als Idee wird für den 4.11. 16.00 Uhr eine Reaktionssitzung veranschlagt

Kultur:

Laut Versammlungsstättenverordnung ist das Foyer des Erweiterungsgebäudes so nicht für EW-Partys zulässig. Ein Eilantrag auf eine vorläufige Genehmigung der Nutzung läuft, in naher Zukunft können jedoch erstmal keine EW-Partys stattfinden. Maßnahmen werden ergriffen. Kostenvoranschläge werden eingeholt. Die Uni zeigt sich bisher kooperationsbereit.

Hochschulpolitik:

Am Donnerstag den 28.10. findet von 13 Uhr bis ca 17 Uhr die Landesastenkonzferenz in den Räumen des AStA statt.

Vom 5. bis zum 7. November findet eine Sondertagung des Aktionsbündnisses gegen Studiengebühren in Karlsruhe statt.

Am Mittwoch, den 27. 10 um 16 Uhr wird die 1. Veranstaltung der Themenreihe Bildung und Demokratie in 15/111 stattfinden. Sämtliche Themenreihen Veranstaltungen wurden Dokumentiert, müssen jedoch noch auf den Computer überspielt werden Bitte an die Sprechstunden dieses so nach und nach während der Sprechzeiten zu erledigen.

Die nächste Veranstaltung der Ringvorlesung von Humboldt bis Bologna findet am 4. 11. um 18 Uhr statt. Der AStA sollte Präsenz zeigen.

Soziales:

Nico hat sich mit Herrn Peters vom Studentenwerk getroffen um verschiedene Dinge zum Semesterticket zu besprechen. In Fällen von sozialer Härte ist es möglich die Semestergebühren zu stunden. Des Weiteren viel beiläufig im Gespräch das Wort Unicard. Der AStA möchte sich informieren wie spruchreif die Einführung der Unicard nun wirklich ist.

Die Nord West Bahn würde die Verhandlungen des Semestertickets gerne generell in das Sommersemester verschieben, das geht aber nicht, da wir sonst viel zu wenig Zeit haben zu aggieren.

Ökologie:

Der runde Tisch „Radverkehr“ wurde abgesagt.

Finanzen:

Der Nachtragshaushalt liegt zum Einsehen bereit. Der Haushaltsausschuß tagt am Mittwoch.

Internationales:

Es ist eine weitere Veranstaltung im Januar geplant, die sich inhaltlich mit dem Bombardement Dresdens beschäftigen wird.

Top 3: Vorstellung Daniela Begova

Dani macht im AStA schon seit geraumer Zeit die BAföG- und Finanzberatung und ist zudem auch Teil des Referats für AusländerInnen. Daher wollte sie sich gerne allen Mitgliedern des AStA persönlich vorstellen und erzählen was sie macht. Studierende mit Finanz- und BAföG Fragen, sowohl ausländische Studierende mit Fragen/Problemen, können gerne an Dani weiter verwiesen werden. Ihre Sprechzeiten finden sich auf unserer homepage.

Des Weiteren hat Dani sich dazu bereit erklärt mit dem Sozialreferat und allen anderen Interessierten ein Coaching zum Thema BAföG zu machen. Einen Termin gibt es dafür noch nicht. Zudem regte sie an, der AStA möge sich dafür einsetzen, dass die Uni Bibliothek ein

Mail- Warnsystem einrichtet, welches einen benachrichtigt, bevor die Bücher abgegeben werden müssen und viel Geld kosten. Das HoPo Referat wird sich darum kümmern.

Nach diesem Top verlässt Daniela Begova die Sitzung.

Top 4: Pinnwand für Studierende mit Kind

Lena möchte gerne einen Pinnwand für Studierende mit Kind/Kindern einrichten, um dort Kulturveranstaltungsinformationen für Kinder auszuhängen, da diese Informationen sonst meist untergehen. Das Plenum begrüßt diese Idee und Lena kümmert sich um eine Pinnwand an einem geeigneten Ort.

Top 5: AStA Hilfskraft

Gemeinsam haben wir überlegt, was eine Hilfskraft im AStA für Aufgaben hätte. Dabei sind wir zu folgendem Ergebnis gekommen:

- StuPa Druck-Sachen archivieren
- Telefonverzeichnis in Stud.IP aktualisieren
- amtliche Mitteilungsblätter zusammentragen und archivieren
- die AStA Aushangsstellen betreuen

Das Referat für Öffentlichkeit kümmert sich um eine entsprechende Stellenausschreibung.

Top 6: Büro am Westerberg, oder was ist „die Barake“

Bei der Barake handelt es sich um ein Unigebäude am Westerberg, welches als Resultat der Studentischen Raumforderung im Rahmen des Bildungsstreiks an den AStA übergeben wurde. Dieses Gebäude steht leer und soll in drei Jahren abgerissen werden. Bis dahin hat der AStA das Hausrecht und kann über die Räume frei verfügen. Um jedoch die Macht über dieses Haus nicht alleine in den Händen des AStA zu lassen wird eine Initiative gegründet, deren Aufgabe es sein wird einen Dachverband aller HausnutzerInnen zu bilden. Dieser Raum soll nun als Raum studentischer Selbstverwaltung dienen, während die Initiative sicherstellt, dass alle Haus- oder RaumnutzerInnen, die durch ihre Nutzung automatisch geborenes Mitglied dieser Initiative sein werden, durch basisdemokratische Entscheidungen in einem monatlichen Hausplenum dieses Haus gemeinsam nutzen und verwalten. Als Ansprechpartner seitens der Universitätsleitung wird weiter der AStA dienen, der dennoch keine Sonderstellung in der Initiative einnehmen wird.

In der Barake wird der AStA zukünftig regelmäßige Sprechstunden anbieten, damit wir endlich auch auf dem Westerberg präsenter sind.

Top 7: Semesterticket

Nico schlägt vor das Semesterticket nicht mehr vom AStA zu „diktieren“, sondern eine Vollversammlung einzuberufen um über die Strecken des Semestertickets gemeinsam abzustimmen. Dieser Vorschlag wird dahin gehend kritisiert, dass die meisten Studierenden

das Semsterticket hauptsächlich als eine Möglichkeit sehen günstig Familie und Freunde zu besuchen und nicht bedenken, dass es eigentlich dazu gedacht ist andere Hochschulstandorte erreichen zu können um andere Fachbibliotheken nutzen zu können. Des Weiteren wird befürchtet, dass sie die gut situierte Mehrheit der Studierenden sich rücksichtslos gegen eine Minderheit durchsetzen könnte, die ein teureres Semsterticket nicht bezahlen können und dann gezwungen wären ihr Studium in Osnabrück nieder zu legen. Eine Möglichkeit wäre, als AStA verschiedene Semsterticketvorschläge aus zu arbeiten und die Studierenden unter diesen Vorschlägen wählen zu lassen. So wäre gesichert, dass alle wichtigen Standorte vertreten sind und der AStA könnte zugleich Einfluss darauf nehmen, dass das Ticket nicht unbezahlbar teuer wird. Auch hier konnte keine wirkliche Einigung erzielt werden. Daher wird sich Nico im Rahmen der LAK am Mittwoch bei den Vertretern der Hannoverschen AStA erkundigen, unter welchen Bedingungen die ihre Vollversammlung zum Semsterticket durchgeführt haben und dann in der nächsten Sitzung berichten.

Top 8: Sprechstunden

Julia wechselt zu Dienstagsnachmittags, damit Nico da nicht mehr alleine ist und der Andrang auf den Donnerstag und Freitag nachlässt.

Top 9: Arbeitskreis AStA Deko

René möchte gerne einen AK AStA Deko gründen. Philipp, Nico und Julia sind auch noch mit dabei. Einen Termin gibt es noch nicht.

Top 10: Stud.IP

Der AStA hat einen Stud.IP Zugang und nutzt ihn nicht. Julia wird beim nächsten Gebärdensprachkurs versuchen, diesen über Stud.IP abzuwickeln, damit dieses Chaos mit den Zetteln und den E-Mail aufhört und nicht mehr ganz viele traurige Studierende anrufen, weil sie sich zu ihrem Kurs nicht auch noch im Internet anmelden können.

Top 11: Sonstiges

Jan-Folkert hat in Zukunft Montags keine Zeit mehr. Es ist jedoch auch unmöglich die Sitzung zu verschieben. Daher kommt Jan-Folkert in Zukunft später und alle Finanztops werden solange verschoben.

Der AStA muss noch sein Einstiegsfrüstück halten. Phil findet heraus wer genau alles eingeladen werden muss und kümmert sich dann darum.

22.17 Uhr. Die Sitzung wird geschlossen.